



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. November 2015

RheinMain CongressCenter (RMCC), Twitter, Homepage, Wirtschaft, Planen Bauen
Wohnen

Neubau Rhein-Main-Hallen: Erste Baustellenführung am 27. November

Am Freitag, 27. November, 15 bis 16 Uhr, können Interessierte erstmals den Baufortschritt live erleben: Die Großbaustelle zum Neubau der Rhein-Main-Hallen öffnet ihr Tore. Mit der ersten Baustellenführung bietet sich den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, einen eigenen Eindruck von den Bauarbeiten an dem derzeit größten kommunalen Investitionsprojekt zu gewinnen. Da pro Führung maximal 25 Personen teilnehmen können, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Die Tickets gibt es ab sofort kostenfrei über die Wiesbaden Tourist Information, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 15 Uhr.

Weitere Baustellenführungen werden am Samstag, 28. November, von 10.30 bis 11.30 Uhr, am Freitag, 11. Dezember, von 15 bis 16 Uhr, und am Samstag, 12. Dezember, von 10.30 bis 11.30 Uhr angeboten. Die Führungen dauern rund eine Stunde; wetterbeständige Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Der für den Neubau zuständige Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel freut sich auf zahlreiche Anmeldungen: „Bürgerinnen und Bürger können jetzt vor Ort in der ersten Reihe einen Einblick in die Dimensionen unseres Neubauprojektes erhalten und sich umfassend informieren.“ In der Rohbauphase gibt es viel zu sehen: Fundamente und Stützen sind gesetzt; Fahrgassen und Türen der Tiefgarage sind sichtbar; im Baufeld Süd sind die ersten Betondecken gegossen.

Wo sich noch letztes Jahr Gebäude der alten Rhein-Main-Hallen befanden, entsteht für Wiesbaden derzeit das modernste Kongress- und Veranstaltungszentrum Deutschlands. TriWiCon Baubetriebsleiter Henning Wossidlo stellt das Projekt und die aktuellen Entwicklungen bei den Baustellenführungen vor und beantwortet Fragen der Tour-Teilnehmer. Die Führung wird ausschließlich im Außenbereich der Baustelle stattfinden, da der eigentliche Rohbau zum jetzigen Zeitpunkt unter anderem aus Sicherheitsgründen noch nicht begehbar ist. Die fünf Kräne auf dem Baugelände werden den Teilnehmern eine wichtige Orientierungshilfe bieten.

Bis zur Inbetriebnahme Ende 2017 werden auf dem Baufeld rund 40.000 Kubikmeter Beton und 5.000 Tonnen Baustahl verbaut sein. Während im Baufeld Süd bereits ein wichtiger Schritt mit den ersten Betondecken der Tiefgarage erfolgt ist, schreiten die Arbeiten im Baufeld Nord mit der Fundamentierung und den Stützen zügig voran. „Alles läuft hier parallel und Hand in Hand“, erläutert Wirtschaftsdezernent Bendel. „Dieses Vorgehen unterstreicht die Effektivität unserer Baustellenorganisation.“ Im Rahmen der Baustellenführung kann der im November begonnene Ausbau – der sich von Halle 1 zu Halle 2 vollziehen wird – vor Ort im Detail beobachtet werden. Die neuen Rhein-Main-Hallen werden 250 Meter mal 80 Meter messen und rund 30.000 Quadratmeter groß sein – viel Platz für bis zu 12.500 Menschen in den beiden Hallen bei gleichzeitiger Nutzung.

+++